

DER ERSTE DEUTSCHE ZONTA-CLUB

Auf den Spuren
außergewöhnlicher
Frauen in Hamburg

Erweiterte &
aktualisierte
Neuaufgabe

Die faszinierende Geschichte „ZONTA in Deutschland“ begann mit seiner Gründung 1931 in wirtschaftlich und politisch schwerer Zeit. **Wissenschaftlerinnen, Unternehmerinnen, Pädagoginnen, Ärztinnen, Künstlerinnen und Publizistinnen** in verantwortungsvoller Position hatten sich in Hamburg zur Verbesserung der Situation von Frauen zusammengeschlossen. Mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten standen sie



unerwarteten Herausforderungen gegenüber. Viele verloren ihre Berufstätigkeit, manche gingen ins Exil, andere konnten sich dem Terror nur durch den selbstgewählten Tod entziehen. Der Club zog sich aus der Öffentlichkeit zurück.

Die Lebensgeschichten dieser Frauen haben Traute Hoffmann und Johanna Lessmann nach umfangreichen Recherchen in einem Buch zusammengetragen, das jetzt auch nach dem Zweiten Weltkrieg aufgenommene Mitglieder vorstellt. Es ist ein Stück Emanzipationsgeschichte im 20. Jahrhundert. Das Buch stellt außerdem Projekte des ZC Hamburg und von ZONTA International vor und bietet einen Abriss der Geschichte des Clubs.

Autorinnen: **Traute Hoffmann** (1933–2011), Augenärztin, Präsidentin des Clubs von 1996–1998

Johanna Lessmann (geb. 1940), Kunsthistorikerin, Präsidentin des Clubs von 2006–2008



DER ERSTE DEUTSCHE ZONTA-CLUB

Auf den Spuren
außergewöhnlicher Frauen
in Hamburg

von Traute Hoffmann
und Johanna Lessmann

Dölling und Galitz Verlag

DER ERSTE DEUTSCHE ZONTA-CLUB Auf den Spuren außergewöhnlicher Frauen in Hamburg

Dölling und Galitz Verlag

Hardcover. 304 Seiten | ca. 140 Abbildungen

€ 24,00 zzgl. Lieferkosten

Das Buch „Der erste deutsche Zonta-Club“ können Sie unter der Mail-Adresse zontabuch@zonta-hamburg.de bestellen.

Die Zahlung erfolgt via PayPal oder auf Rechnung.

Sämtliche Erlöse des Buches kommen den gemeinnützigen Förderprojekten des ZONTA Club Hamburg zugute.

www.zonta-hamburg.de